

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 201.

Sonntag den 20. Juli.

1851.

Bekanntmachung.

Obwohl die Angelegenheiten der Presspolizei laut Bekanntmachung der Königl. Kreisdirection alhier vom 13. Mai d. J. — s. Nr. 141 dieses Blattes — im Allgemeinen von dem hiesigen Rathe bis auf Weiteres zu verwalten sind, so liegt doch die Handhabung der in §. 23 des Gesetzes, die Angelegenheiten der Presse betreffend, vom 14. März d. J. enthaltenen Vorschriften zufolge §. 15 der Ausführungsverordnung dem **Polizei-Amt** ob. Es sind deshalb die nachbenannten Personen

- 1) Carl Julius Büttner, Wohnung Ulrichsgasse Nr. 10,
- 2) Friedrich Louis Händel, am Flossplatz Nr. 7,
- 3) Heinrich Moritz Waage, Friedrichsstraße Nr. 33,
- 4) Friedrich Wilhelm Adler, Goldhahngäßchen Nr. 8,
- 5) Friedrich Ferdinand Gemeinhardt auf dem Neuthorme, und
- 6) Johann Gottlieb Schoetter, Lehmanns Garten,

zu Zettelträgern von uns verpflichtet worden und haben alle Diejenigen, welche Bekanntmachungen, Ankündigungen und Placate irgend einer Art an öffentlichen Orten anschlagen zu lassen beabsichtigen, sich eines der genannten Zettelträger zu bedienen und wegen des Lohnes für deren Mithaltung mit demselben sich zu einigen, wogegen Diejenigen, welche eigenmächtig Ankündigungen öffentlich anschlagen werden, neben der alsbaldigen officiellen Wegnahme der Affichen, nach §. 7 der Verordnung vom 3. Juni d. J. verhältnismäßiger Geld- oder Gefängnißstrafe sich zu gewärtigen haben.

Leipzig den 15. Juli 1851.

Das **Polizei-Amt der Stadt Leipzig.**

Stengel, Pol.-Dir.

Löwe, Act.

Leipziger Börse am 19. Juli.

Eisenbahnen.	Br.	Gold.	Eisenbahnen.	Br.	Gold.
Altona-Kieler	105 ¹ / ₂	104 ³ / ₄	Löb.-Zittauer La. B.	—	—
Berlin-Anhalt. La. A.	—	112 ¹ / ₄	Magdebg.-Leipziger .	—	214
do. La. B.	—	—	Sächs.-Schlesische .	—	99
Berlin-Stettiner . . .	—	—	Sächs.-Baiersche . .	—	85 ¹ / ₂
Chemnitz-Riesaer . .	—	—	Thüringische	—	71
do. 10 ¹ / ₂ -Sch.	—	—	Preuss. Bank-Anth. .	99 ³ / ₄	—
Cöln-Mindener . . .	106 ¹ / ₄	105 ³ / ₄	Oesterr. Bank-Noten	86 ³ / ₄	86 ¹ / ₂
Fr.-Wilh.-Nordbahn	—	—	Anh.-Dessauer Lan-	—	—
Leipzig-Dresdner . .	144 ¹ / ₄	144	desbank La. A. . . .	146	145 ¹ / ₂
Löb.-Zittauer La. A.	—	24 ¹ / ₄	do. La. B.	119	118 ¹ / ₂

Leipziger Producten-Börse am 19. Juli.

Getreide. Der heutige stark besuchte Markt hielt Verkäufer auf höheren Preisen vorzüglich für Roggen und Weizen. Weizen 85 Pfd. gute Qualität nicht unter 50 ¹/₂ fl verkäuflich, ebenso wurde Roggen 84/85 Pfd. bis 43 ¹/₂ fl gehalten, Gerste 31 fl , Hafer 25 fl pr. Wispel.

Rüböl, loco vor einigen Tagen mit 10³/₄ fl verkauft, war heute unter 11 fl nicht mehr käuflich, ebenso Herbstlieferung.

Saaten. Rapsfaat 5¹/₂—5¹/₂ fl , Rübsen 5—5¹/₄ fl pr. Dresdner Scheffel.

Spiritus wie zuletzt notirt.

Tageskalender.

Dampfwagen-Absfahrten von Leipzig aus:

- 1) Nach **Berlin**, A) über Cöthen, ingl. nach Frankfurt a/D. und nach Stettin. Personenzug Morgens 6, Nachm. 3¹/₂ und Abds 5¹/₂ Uhr (mit Uebernachten in Wittenberg) [Magdeb. Bahnh.]; B) über Köderau, ingl. eben auch nach Frankfurt a/D. und nach Stettin. Personenzug Nachm. 3 U. (Ankunft in Berlin Abds 9 U.), Güterzug mit Personenbeförderung Abds 7 Uhr mit Uebernachten in Riesa, Abf. das. Morg. 3¹/₂ U. (Ankunft in Berlin früh 8¹/₂ U.) [Dresdn. Bahnh.]

- 2) Nach **Dresden**, über Riesa, ingl. nach Görlitz, Breslau u. Zittau, ebenso nach Prag und Wien. Personenzug Morgens 6 U. (mit Uebernachten in Prag), Nachm. 12¹/₂ (mit Uebernachten in Görlitz, u. Abds 5 U. — Güterzug, unter Personenbeförderung, Vormitt. 10 Uhr, direct, u. Abds 7 Uhr (mit Uebernachten in Riesa). [Dresdn. Bahnh.]
- 3) Nach **Frankfurt a/M.**, über Cassel u. Gießen, direct, Personenzug Nachmittags. 3¹/₂ Uhr (mit Aufenthalt bis Abds 6 Uhr in Halle) und Abds 5¹/₂ Uhr (mit Aufenthalt von Abds 10¹/₁₂ bis Morgens 3¹/₂ Uhr in Erfurt), ingl. Abds 10 Uhr (mit Aufenthalt bis Morgens 5 Uhr in Halle, auch dergleichen bis Mittags 12 Uhr in Gerstungen). — Auf derselben Tour: Personenzug Morgens 6 Uhr (mit Aufenthalt bis Vormitt. 9 Uhr in Halle) und Güterzug Morgens 7¹/₂ Uhr, beide jedoch nur bis Cassel, wo sie Abds 7¹/₁₂ Uhr eintreffen, ingl. Personenzug Mittags 12 Uhr (mit Aufenthalt bis Nachm. 2³/₄ Uhr in Halle) jedoch nur bis Eisenach, um daselbst zu verbleiben. [Magdeb. Bahnh.]
- 4) Nach **Hof**, über Altenburg, ingl. nach Nürnberg und München. Personenzug Morgens 6¹/₂ Uhr ohne Unterbrechung bis zum zuletztgenannten Orte; dergleichen Nachm. 3¹/₂ Uhr (mit Uebernachten in Hof) ebendahin. — Auf der nämlichen Tour: Güterzug unter Personenbeförderung Mittags 12 Uhr, jedoch nur bis Weidau und bis Zwickau; dergleichen ebenso Abds 5 Uhr (mit Uebernachten in Plauen) aber nur bis Hof. [Bayersch. Bahnh.]
- 5) Nach **Magdeburg**, über Cöthen, ingl. nach Bernburg, ebenso nach Halberstadt, Braunschweig, Hannover, Harburg, Bremen, Minden, Düsseldorf u. Cöln, auch nach Paris u. London. Personenzug Morgens 6 U. (Schnellzug von Magdeburg ab direct nach Cöln), Mittags 12 U., unter eigener Beförderung nach Mecklenburg u. Hamburg, (mit Uebernachten in Uelzen, in Hannover u. in Wittenberge), Abds 5¹/₂ U., endlich Abds 10 U. nach allen vorgenannten Orten direct. — Güterzug, unter Personenbeförderung, Morgens 7¹/₂ und Abds 6¹/₂ Uhr (letzterer Zug mit Uebernachten in Cöthen). [Magdeb. Bahnh.]

Öffentliche Bibliotheken.

Volksbibliothek in der Centralhalle 11—12 und 2—3 Uhr.
 Städtisches Kunstmuseum in der 1. Bürgerschule, geöffnet
 von 10¹/₂—3 Uhr.

Archäologisches Museum von 11—1 Uhr (an der ersten
 Bürgerschule Nr. 3 parterre).

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—3 U.
 Hermann Krone's Niesen-Daguerrestyp, Gerhards
 Garten im Japanischen Pavillon, Aufnahme im Glassalon täglich
 von Sonnenauf- bis Untergang, Bilder in beliebiger Größe
 von 1¹/₂ f bis 50 f.

Centralhalle:

Literar. Novitäten- u. Avis-Salon, 10—5 Uhr.

Kunstsalon, Ausstellung von Gemälden des allgemeinen Kunst-
 vereins, 10—1 Uhr.

Concert in der Centralhalle von 7—10 Uhr.

Bekanntmachung.

Aus der Postwagen-Kemise allhier sind in neuester Zeit
 eine Parthie messingene, mit Blei ausgegoffene Leisten
 eingeleihen

etwa 4 Stück messingene Schloßgriffe
 entwendet worden.

Wir fordern Jedermann, welcher über diese Diebstähle oder über
 den Dieb einige Wahrnehmung gemacht haben sollte, zur unge-
 säumt bei uns zu bewirkenden Anzeige auf.

Leipzig den 17. Juli 1851.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
 Stengel, Pol.-Dir. Drescher, Act.

Bekanntmachung.

Der Dienstknecht Karl Schneider aus Süptitz hat glaub-
 hafter Versicherung zufolge sein am 23. December 1843 vom Gericht
 Bachau ausgestelltes Besinndezeugnißbuch verloren; es ist ihm des-
 halb heute ein neues hier ausgestellt worden, was zur Verhütung
 von Mißbrauch hierdurch bekannt gemacht wird.

Leipzig, den 15. Juli 1851.

Das Raths-Landgericht.
 Für den abwesenden Director:
 Eisenbeiß, Act. u. Stellvert.

Erledigung.

Unsere in Nr. 186 ds. Bl. abgedruckte Bekanntmachung, die
 Entwendung einer silbernen Taschenuhr aus einer, in der Wind-
 mühlengasse befindlichen Wohnung betreffend, hat sich durch Wie-
 dererlangung der Uhr erledigt.

Leipzig den 16. Juli 1851.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
 Stengel, Pol.-Dir. Löwe, Act.



Wir bringen hiermit zur Kenntniß, daß die zu der am 22. d. Mts. stattfindenden Generalversammlung unserer
 Actionaire auszugebenden Eintrittskarten am gedachten Tage von allen Stationen unserer Bahn in der Richtung
 von Leipzig nach hier für den des Morgens um 6 Uhr aus Leipzig abgehenden Zug, ebenso für die Rück-
 fahrt von hier mit jedem Zuge von Mittags 12 Uhr an, als Legitimation zur freien Fahrt der Herren Actionaire
 Geltung haben.

Magdeburg den 15. Juli 1851.

Directorium der Magdeburg-Cöthen-Halle-Leipziger Eisenbahn-Gesellschaft.

Commissionslager von Rhein. Champagner.

Um damit zu räumen, sind wir beauftragt, denselben in schöner Qualität à 15 Ngr. pr. Flasche in Kisten von 25 u. 50 Flaschen
 zu verkaufen.

Linnicke & Geibel, Ritterstraße Nr. 4.

Avis.

Zur Abnahme von Rhein- und Bordeaux-Weinen halten wir uns unter Zusicherung sehr billiger Preise angelegentlichst
 empfohlen. Wir notiren dieselben bis zum Quantum von ¹/₄ Eimer abwärts nach Maßgabe von größeren Gebirgen, besorgen den
 Abstieg gratis und gewähren durch Uebergabe von Beiblättern, resp. An- und Abschreibungen jede wünschenswerthe Erleichterung;
 Annehmlichkeiten, welche jedenfalls bei sogenannten „directen Bezeichnungen“ in Wegfall kommen. Proben stehen auf Ver-
 langen zu Diensten.

Schneider & Goepfner, Hainstraße Nr. 6.

Aufgehobener Subhastationstermin.

Der auf den 21. h. m. von Uns zu Subhastation des Hauses
 sub No. 31Q. in Neuschönefeld anberaumte Termin wird hier-
 durch auf Antrag des Gläubigers wiederum aufgehoben.
 Schönefeld den 19. Juli 1851.

Die Gerichte.
 Pfothenhauer.

Auction.

Verschiedene Mobilien an Betten, Wäsche, Klei-
 dern, Uhren, Möbeln u. s. o.

Montag den 21. Juli d. J.

und folgende Tage

von früh 9 bis 12 und Nachmittags von 2—6 Uhr
 im hiesigen St. Johannis-Hospitale gegen baare
 Bezahlung im 14 Tbrf. an den Meistbietenden ver-
 steigert werden durch Adv. Georg Goering,
 requ. Notar.

Wohnungs-Veränderung.

Meinen geehrten Kunden die schuldige Anzeige, daß ich von heute
 an Gaisstraße Nr. 25 im Lederhof wohne, womit ich
 die Bitte verbinde, mir das zeither geschenkte Wohlwollen auch in
 meinem neuen Locale zu bewahren. B. Bräutigam, Schneidernstr.

Meine Wohnung befindet sich jetzt gr. Wind-
 mühlengasse Nr. 34, gegenüber der Bierhalle.
 Pauline Berger, Hebamme.

Stuben werden gut und billig tapezirt, Matragen und alte
 Möbeln wieder gut aufgepolstert Brühl 82 im Hofe rechts 1 Tr.

Glacéhandschuhe in allen Farben werden schnell und schön
 gereinigt und ausgebeßert und von jetzt an gefärbt kleine Fleischer-
 gasse Nr. 4, 1 Treppe rechts.

Die neuesten Herren-Anzüge

empfiehlt zu sehr billigen Preisen

Peter Huber, Markt, Barthels Hof.

Das optische Institut von Julius Sabenicht,
 Schloßgasse Nr. 7, empfiehlt hiermit seine Herren-
 und Damenbrillen zu 15—22¹/₂ f, Lorgnetten, zu
 25 f bis 1 f 15 f. Einzelne Gläser werden zu
 5 f passend eingezogen und alle Reparaturen billig hergestellt.

2 Ctr. Buchdruckfarbe

in einzelnen Fäßchen à ¹/₄ Ctr. ist billig zu verkaufen bei
 Friedr. Krätschmer, Ritterstraße Nr. 7.

Stühle, 2 Divans, 2 Divangestelle, 1 Lehnstuhl nebst Gestelle
 sind zu verkaufen Seitengasse Nr. 101b in Reudnitz.

Zu verkaufen ist billig eine Waschblase, 6 Kannen haltend,
 Ritterstraße Nr. 33 im Hofe rechts 3 Treppen.

Eine sehr frequente Restauration ist unter billigen Bedingungen zu jeder Zeit zu übernehmen.
Näheres auf Adressen O. L. posta restante Leipzig franco.

Zu verkaufen ist eine noch neue, sehr solid gearbeitete Spitz-
tugelhöhse (Stahl) Katharinenstraße Nr. 15, 3 Treppen.

Eine bequeme Schlaf-Dttonane, ein Sopha und verschiedene
andere Möbel sind zu verkaufen oder zu verleihen in der Thomas-
mühle im Hofe rechts parterre.

Auf Zwischauer Pech-Steinkohlen und Coaks,
Braunkohlen und Torf, Dach-, Mauer- und Pfastersteine, Kalk
und Koble werden Bestellungen in die Zettelkasten an Stadt Gotha,
im Brühl an der Gule, Nicolaistraße Nr. 35, Grimma'sche Str.
Nr. 24, so wie in der Niederlage 3 Lilien, Frankfurter Straße
gütlich entgegen genommen und prompt ausgeführt.

Echten braunen Java-Kaffee

von dem ausgezeichnetsten Geschmack empfiehlt
Carl Goldig jun.

Braunen Farinzucker $3\frac{1}{2}$ %, besten indischen $4\frac{1}{2}$ %
offert
S. Welzer, Ulrichsgasse Nr. 29.

Frische Hölzerindzungen, Hölzerindfleisch und deli-
caten Schinken im Ganzen und einzeln empfiehlt bestens
Wenzel Scholze, Frankfurter Straße Nr. 49.

Täglich frisch gekochten Schinken, auch rohen
schneidet aus
Theodor Schwennicke.

Neue saure Gurken empfiehlt
Witwe Pilger, Ulrichsgasse Nr. 22.

Ein gebrauchter Bücherschrank wird zu kaufen gesucht. Adressen
unter Preisangabe in der Expedition d. Bl. unter D. H. 18.

Ein Capitalist

wird gesucht, welcher sich mit circa 10,000 Thaler bei Etablierung
eines sehr einträglichen Fabrik-Geschäfts theilhaftig, wie noch kein
solches in den deutschen Zollvereins-Staaten besteht, welches durch-
aus keinen Moden unterworfen ist, im Gegentheil durch einen
starken Wechsel derselben nur gewinnen kann. Jene Herren, welche
geneigt sind von diesem Anerbieten Gebrauch zu machen, bittet
man behufs näherer Besprechung sich poste restante Dresden
C. K. No. 2. zu wenden.

Einen gewandten Dictando-Schreiber sucht Heinrich Helms,
Fürststr. Haus 4 Treppen, Schützenstraße Nr. 12.

Ein tüchtiger Marqueur wird sofort oder 1. August zu miethen
gesucht von Robert Wrook, kleine Fleischergasse Nr. 24.

Einige Demoiselles, welche im Fertigen von
Güten oder Guben geübt sind, werden zu enga-
gieren gesucht Klosterstraße Nr. 13, 1. Etage.

Gesucht wird zum 1. August ein Mädchen zur häuslichen
Arbeit hohe Straße Nr. 17, 2. Etage.

Gesucht werden für 1. August 2 Dienstmädchen, eins für die
Küche, welches kochen kann, eins für die Stube, welches nähen und
plätten kann, beide müssen längere Zeit mit gutem Betragen bei an-
ständiger Herrschaft gedient haben, und haben sich selbige in der
Sommer-Wohnung in Stötterstr., Ecke der Schmiedegasse, mit
ihrem Buch zu melden.

Gesucht wird zum 1. Aug. ein Dienstmädchen von 25—30 Jah-
ren, das sich keiner Arbeit scheut und gute Zeugnisse hat. Zu melden
große Windmühlenstraße Nr. 32 im Garten.

Gesucht wird ein arbeitsames Dienstmädchen sogleich oder den
1. August kleine Fleischergasse Nr. 23/24, 4 Treppen.

Gesucht wird ein ordnungsliebendes Dienstmädchen zum 1. Au-
gust oder sogleich Katharinenstraße Nr. 25, 2. Etage.

Gesucht wird noch bis zum 1. August ein gesetztes solides
Mädchen als Köchin, welches in einer Restauration bereits gedient
haben muß oder sich zu einer solchen qualificirt. Näheres Peters-
straße Nr. 22, 1. Etage, im Gange hinten quervor.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Kindermädchen wird zum
sofortigen Antritt gesucht Gerberstraße Nr. 61.

Eine ordentliche arbeitsame Muhme oder ein Kindermädchen
kann zum 1. August einen guten Dienst erhalten. Näheres
Magazingasse Nr. 23, bei Madame Dathe.

Eine aufs Land passende Viehmagd wird gesucht. Das Nähere
zu erfragen bei Herrn Kaufm. C. Kast, Schützenstraße Nr. 17.

Zur Beachtung.

Ein gesunder thatkräftiger, merkantilisch und technisch gebildeter,
ein anständiges Vermögen und gute Atteste besitzender Mann,
welcher die 30er Lebensjahre noch nicht überschritten und Gelegen-
heit gehabt hat, bereits in verschiedenen Stellungen eine jedenfalls
genügende Menschenkenntnis zu erwerben und die verschiedenartigsten
theoretischen und praktischen Erfahrungen und Kenntnisse zu sam-
meln, erforderlichen Falles auch Caution oder Einlage im Belaufe
von mehreren Tausend Thalern stellen kann, wünscht sich eine
Anstellung — in Leipzig oder dessen Umgegend —, sei es nun als
Aufseher, Factor, Inspector, Dirigent, Agent, Rendant, Cassirer,
Controleur oder sonst als Beamteter oder Angestellter in irgend
einem Etablissement oder einer Anstalt, sei es Privatgeschäft, sei
es bei einer Affecuranz- oder Bankgesellschaft oder auch im Rech-
nungs- oder Steuerfache, indem derselbe weniger auf die Höhe
des Gehaltes, als vielmehr auf angenehme — nicht zu untergeord-
nete —, dauernde und insbesondere reelle Placierung Werth legt.
Offerten und Nachweisungen werden unter der Chiffre G. Z.
3X3 poste restante Leipzig franco erbeten und Demjenigen,
durch dessen Vermittelung der Suchende eine ange-
messene Stellung erlangt, werden 20 Procent des
vollen erstjährigen Salair- oder Gehalt-Betrags ausge-
zahlt. Strengste Discretion wird im Voraus versichert und nur
Mangel an Bekanntschaft und Gelegenheit ist Ursache, daß vor-
stehendes Gesuch auf diesem Wege ausgesprochen wird.

Ein Conditor = Gehülfe,

welcher in allen Branchen der Conditorei ziemlich erfahren ist und
in mehreren Städten Deutschlands conditionirte, sucht zum ersten
August ein Engagement. Briefliche Offerten und Bedingungen
werden unter Chiffre A. B. X. poste restante Chemnitz erbeten.

Gesuch.

Ein junger militärfreier 21jähriger Mensch, welcher früher als
Laufbursche und Bedienter conditionirte, jetzt seit mehreren Jahren
das Fuhrwesen gründlich erlernt hat, im Schreiben und Rechnen
nicht unerfahren ist, sucht unter den bescheidensten Ansprüchen bal-
digt einen Dienst, sei es als Bedienter, Kutscher oder Markthel-
fer; auch ist selbiger gesonnen, mit einer Herrschaft auf Reisen
zu gehen und kann sogleich antreten. Werthe Adressen erbittet
man sich unter der Adresse X. Y. Z. 7. in der Expedition d. Bl.

Ein junges Mädchen, in allen weiblichen Arbeiten, namentlich
Schneidern, Weißnähen, Zeichnen und in Pugarbeiten geübt, bittet
um gefällige Beschäftigung in diesen Branchen. Näheres wird
ertheilt Gerbergasse Nr. 6, Hintergebäude 2 Treppen.

Eine Person in gesetztem Alter, die schon selbstständig gewirth-
schaftet und 8 Jahre perfect gekocht hat, sucht, da sie elternlos
dasteht, zum 1. August eine Stelle. Adressen G. H. 6. in der
Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ein Mädchen, welches weißnähen und schneiden kann, wünscht
noch einige Tage in der Woche sich in Familien zu beschäftigen.
Adressen unter A. K. bittet man in der Expedition d. Bl. ab-
zugeben.

Ein Metzlocal,

parterre, auf dem Brühl oder in dessen Nähe gelegen, Michaelis-
Wespe zu beziehen, wird zu miethen gesucht. Anmeldungen beliebe
man binnen 2 Tagen im Gasthof zum Palmbaum (Gerbergasse)
Zimmer Nr. 41 zu machen.

Mietgesuch. Gesucht wird sogleich in der Peters- oder
Hainstraße in der Nähe des Markts eine 1. Etage, bestehend aus
3—4 Stuben nebst Zubehör. Gefällige Anmeldungen bittet man
unter J. K. an die Exped. d. Bl. einzusenden.

Ein Parterre-Logis, welches sich für einen Fleischer eignet, wird
in guter Lage zu Michaelis gesucht. Versiegelte Adressen unter der
Chiffre J. H. wird die Expedition d. Bl. annehmen.

Ein mittleres Logis im Innern der Stadt wird sogleich oder für Michaelis zu miethen gesucht. Offerten bittet man im Goldbahngäßchen Nr. 7 parterre niederzulegen.

Zu einem kräftigen Mittagstisch werden vom 1. August an vier bis sechs Theilnehmer in anständiger Familie gesucht. Nähere Auskunft Lurgensteins Garten Nr. 3 beim Hausmann.

Vermiethung. Georgenstraße Nr. 6 parterre, Seitengebäude links, wird vom 1. k. Mon. an ein solider Theilnehmer zu einer ausmöblirten Stube nebst Kammer gesucht. Im Nichtfalle kann es aber auch einem einzelnen Herrn überlassen werden.

Vermiethung.

Die vierte Etage des Hauses Nr. 1 auf der Burgstraße (Ecke des Thomaskirchhofs), bestehend aus sechs Stuben nebst Zubehör, ist von Michaelis d. J. ab zu vermieten und sofort zu beziehen. Dr. Wilb. Niedel, Burgstraße Nr. 1.

Zu vermieten ist ein Familienlogis von 3 Stuben, 3 Kammern und Zubehör, jährlicher Miethzins Thlr. 70, dasselbe kann sofort bezogen werden. Ein dergleichen Logis, erhöhtes Parterre, wird zu Michaelis frei für jährlich 80 Thlr. Das Nähere beim Hausmann Weststraße Nr. 1657.

Zu vermieten ist zu Michaelis die 4. Etage im Hofe Katharinenstraße Nr. 8. Näheres beim Hausmann daselbst.

Zu vermieten ist ein mittleres Familienlogis zu 54 $\frac{1}{2}$, kann auf Verlangen zu 1. Aug. bezogen werden. Zu erfragen Georgenstr. 16.

Kenkirchhof Nr. 31 ist die 3. Etage, eine freundliche Familienwohnung mittlerer Größe mit Aussicht nach der Promenade, von Michaelis a. c. ab zu vermieten durch Adv. Frenkel, Katharinenstraße Nr. 16.

Für den jährlichen Zins von 44 Thlr. ist ein Familienlogis zu vermieten und Michaelis zu beziehen. Näheres Windmühlenstraße Nr. 5 bei Franz Frotzner.

Zu vermieten ist eine freundliche und geräumige Stube Rosenthalgasse Nr. 2, 1. Etage im Fabrikgebäude.

Zu vermieten ist an einen Herrn eine Stube nebst Schlafgemach mit separatem Eingang Lurgensteins Garten 3, 1. Etage.

Zu vermieten ist eine Stube nebst Schlafkammer oder ein Stübchen einzeln an ledige Herren Grenzgasse Nr. 73.

Zu vermieten: eine fein möblirte Wohn- und Schlafstube an einen oder zwei Hrn. Lehmanns Garten, 1. gr. Haus 3 Tr. rechts.

Zu vermieten sind sogleich 2 möblirte Stuben mit freier Aussicht große Fleischberg. Nr. 16, 2 Et. neben dem Blumenberg.

Eine freundliche Stube nebst Schlafcabinet ist an einen Herrn von der Handlung oder Expedition zu vermieten und kann sogleich oder den 1. August bezogen werden. Näheres Petersstraße Nr. 9, 3 Treppen vorn heraus, Museum vis à vis.

Ein **Bargon-Logis**, bestehend aus Stube und Schlafcabinet, gut möblirt und freundlich gelegen, in der Grimma'schen Vorstadt, ist von jetzt an zu vermieten. Das Nähere in der Expedition dieses Blattes.

Eine freundliche unmöblirte Stube mit Schlafgemach ist an einen soliden Herrn oder an eine Dame zu vermieten Burgstraße Nr. 8, 3 Treppen hoch.

Sofort ist eine hübsche Stube mit Alkoven ohne Möbel bei anständiger Familie 3 Treppen gr. Windmühlenstr. 3 zu vermieten.

Eine freundliche Schlafstelle ist an solide Herren zu vermieten neue Straße Nr. 2, 3 Treppen.

Offen sind einige Schlafstellen für solide Herren bei der Witwe Uble im halben Mond, Halle'sche Straße 2 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle in der Schützenstraße Nr. 18 parterre.

Orpheus. Heute den 20. Juli Abendunterhaltung im Pariser Salon.

NB. Alle früher ausgegebenen Billets sind gültig. D. B.

Hotel de Prusse. Heute Sonntag 4 Uhr Gartenvergnügen. Den geehrten Damen und Herren zur Nachricht. C. Schirmer.

Humoristen. Donnerstag den 24. Juli theatralisch-musikalische Abendunterhaltung mit Ball. Billets sind abzuholen bei Herrn C. S. Krell im Schuhmachergäßchen. D. B.

Typographia. Heute Sommervergnügen im St. Maria-Brunnen. Anfang des Concerts und der gefelligen Unterhaltungen um 3 Uhr, der des Balles um 7 Uhr. D. B.

Olympia. im Feldschlößchen. Morgen Montag Der Vorstand.

G. C. in Oetzsch. Anfang 4 Uhr. Cotillon 8 Uhr. — Auch werden Gastbillets noch am Orte ausgegeben. Der Vorstand.

Gasthausempfehlung. Einem geehrten Publicum empfehle ich mein sehr schön am Palaisplatz neben dem Japanischen Palais und Palaisgarten zunächst der Eisenbahnhöfe gelegenes Gasthaus **Zu 3 goldnen Palmzweigen**, welches ich ganz neu eingerichtet und den Preis für 1 Zimmer mit Bett auf 7 $\frac{1}{2}$ Ngr. festgestellt habe. Dresden. W. Heinemann, Besitzer.

Bonrand. Heute Sonntag den 20. Juli **Großes Concert vom Stadtmusikchor.** Anfang 3 Uhr. Fr. Niede.

Schweizerhäuschen. Heute Sonntag den 20. Juli **Großes Concert.** Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von Louis Poble.

ODEON. Heute Sonntag **Concert und Ballmusik.** Anfang 3 Uhr. Das Musikchor v. C. Fölk.

Leipziger Salon. Heute Sonntag den 20. Juli **Concert und Ballmusik.** Das Musikchor von J. S. Hanschild.

TIVOLI. Heute Sonntag **Concert und Tanzmusik.** Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von W. Wend. **Morgen Montag großes Concert im Tivoli-Garten.**

Wiener Saal. Heute Sonntag **Concert und Tanzmusik.** Das Musikch. v. W. Wend.

COLISEUM. Heute Sonntag **Concert und Ballmusik.** J. C. Lannert.

St. Marien-Brunnen. Heute Concert, wobei ich mit frischen Obst- und Kaffeeuchen nebst guten Speisen und Getränken bestens aufwarte. Morgen zu dem stattfindenden Concert wird eine Gesellschaft von 25 Mann in Pyramiden- und Arabesken-Ausführung bestens unterhalten; zum Schluß schönste bengalische Beleuchtung. K. Müller.

Gasthof zu Probsthaida. Heute Concert und Tanzmusik, wozu ergebenst einladet F. Brunner.

Central-Halle.

Heute Sonntag den 20. Juli

Grosses Concert im Saale

vom Musikchor des 4. Bataill. L. C.

Entrée für Herren 2 1/2 Mgr., Damen frei. — Anfang 7 Uhr.

NB. Bei ungünstiger Witterung Concert von 3—6 und 7—10 Uhr.
W. Perfurth.

Gothischer Saal. Das seither in meinem Salon stattgefunden öffentliche Tanzvergnügen muß (eintretender baulicher Verhältnisse halber) auf einige Zeit ausgesetzt werden; den Wiederbeginn werde ich annonciren. Meine geehrten Gäste ersuche ich jedoch höflichst, durch ferneren geneigten Besuch meiner Wirthschaft von der ausgezeichneten Qualität meiner Biere ic. sich zu überzeugen und mich durch recht vielfache Theilnahme wegen anderweiter Verluste in Etwas zu entschädigen. **Schnabel.**

Waldschlößchen zu Gohlis.

Heute Concert und Tanzmusik

vom Musikchor des 4. Schützenbataillons.

C. Schlegel.

Zweinaundorf.

Heute den 20. Juli starkbesetztes Concert im herrschaftlichen Kaffeegarten, zu dessen Besuch ein hochzuverehrendes Publicum ergebenst einladet **Brabant.**

Ergebenste Einladung.

Die berühmten Luftschiffer **Müller** und **Schulze** werden heute punct 7 Uhr vom **Feldschlößchen** aus ihre zweite Reise in die höheren Regionen antreten. Um zahlreichen Besuch bitten **Müller und Schulze.**

Feldschlößchen.

Bei dem heute stattfindenden **Ballonsteigen** werde ich mit einer großen Auswahl von Speisen und Getränken, vorzüglich **R. Schulze.** feiner Gose aufwarten.

Restauration Schönefeld.

Heute großes **Prämienklettern**, wobei ich mit **Fricandeaux**, engl. Braten, Kal, neuen Kartoffeln, dellic. Kuchen, **H. Wernesgrüner Weißbier**, Lagerbieren aufzuwarten die Ehre haben werde — **Franz Lüders.**

wenn's nicht regnet!!! — **NB.** Meine neuerbaute **Regelbahn** empfehle ich bestens. — Morgen **Schlachtfest** — **wenn's nicht regnet!** — **Der Obige.**

Zu den drei Lilien in Neudnitz soll neben dem Schießen auch ein **Obrenschmaus** stattfinden mit launiger **Abendunterhaltung**, gegeben von **Oberländer** und dessen Tochter.

Heute Concert in Schlenzig vom Musikchor des 2. Schützenbataillons. **C. Sippe.**

Concert in Stötteritz

heute Sonntag von **Hauschild**, wobei Allerlei mit Zunge oder Cotelettes, Enten- und Gänsebraten, Beefsteak und vorzügliche neue Kartoffeln, Kirsch-, Johannisbeer-, Spritz- und mehrere Kaffeekuchen. **Schulze.**

Lüßsena.

Heute Sonntag **Extra-Concert**, gegeben vom Stadtmusikchor aus **Schleuditz**, unter Mitwirkung der **Delitzscher u. Schleuditzer Liedertafel**, wozu ergebenst einladet **Franke.**

Möckern zum weißen Falken.

Heute Sonntag den 20. Juli **Concert und Tanzmusik**. Es ladet ergebenst ein **Wille.**

Kleinzschocher.

Heute Sonntag **Tanzmusik**. Das Musikchor. **C. Starcke.**

Schlenzig.

Heute starkbesetztes **Concert (Militärmusik)** von 2. Schützenbataillon, unter Leitung des Bataillons-Signallisten **Hrn. Sippe**, wobei ich mit gutem Kaffee, verschiedenen warmen und kalten Speisen und guten Getränken bestens aufwarten kann, und bitte um recht zahlreichen Besuch. **J. G. Pollter.**

Felsenkeller bei Lindenau.

Heute ladet zu dem beliebten **Eiskellerlager- und Bockbier**, so wie zu div. Kuchen und Speisen ergebenst ein **der Restaurateur.**

Gasthof in Lindenau.

Zu verschiedenen Kuchen, guten Speisen und Getränken lade ich heute ergebenst ein. **Heute Tanzmusik.** **C. Jahn.**

Thonberg.

Zu verschiedenem **Obst- u. Kaffeekuchen**, Speisen und Getränken in reicher Auswahl ladet ergebenst ein **M. Friedemann.**

Gasthof zum Helm in Gutritsch.

Heute Sonntag **Concert und Tanzmusik**. Morgen **Concert**. Das Musikchor von **C. Hausstein.**

Gasthof zum Helm in Gutritsch.

Heute Sonntag ladet zu verschiedenen Sorten Kuchen, morgen Montag zum **Schlachtfest** ergebenst ein **S. Söhne.**

Restauration zur grünen Schenke.

Heute Sonntag ladet zu **Cotelettes**, **Pöfelschweinskeule**, **Rinderbraten**, so wie alle Abende zu neuen Kartoffeln und Haring und guten Getränken ergebenst ein **Gottfr. Prager.**

Aepfelweinstube von G. Weinert, Kloftergasse Nr. 7,
morgen früh 1/29 Uhr Speckkuchen. Das echt bairische und Lagerbier aus einer der vorzüglichsten Brauereien sind feinsten Güte.
Auch halte ich für die nach beschriebenen Gäste eine Auswahl illustrierte und andere Zeitungen.

Morgen Schlachtfest!!!

Für heute aber empfehle mein ganz vorzügliches bairisches Bier, à Töpfchen 1 1/2 Ngr., so wie delicates Aepfelwein,
à Schoppen 1 Ngr. 3 M. **Emmerich Kalkschmidt, Halleische Straße Nr. 12.**

Heute früh 10 Uhr zu Speckkuchen, so wie zu feinem echt bairischen Bier, à Töpfchen 15 S., ladet
ergebenst ein **C. S. Cramer, Petersstraße Nr. 25.**

Heute früh 10 Uhr Speckkuchen. Zugleich empfehle ich meinen werthen Gästen ein feines Töpfchen Lager-
bier und Billard. **C. F. Jeller, große Fleischergasse Nr. 6.**

Hierdurch meinen werthen Gästen thu' ich kund und zu wissen,
Daß ich halte ein Stern- und Figurenschloß
Zu heute den zwanzigsten Juli,
Wo gratis den Stern ich zum Besten gebe
Und in der frohen Hoffnung lebe,
Daß zahlreich dieselben sich finden ein,
Um Theilnehmer an diesem Vergnügen zu sein.
Verschiedene Speisen und gutes Bier
An diesem Tage man finden wird
Zu Reudnitz bei **Rudolph, Drei-Lilien-Wirth.**

Oberschenke in Gohlis.

Heute Sonntag starkbesetztes Concert und Tanzmusik.
Das Musikchor von **J. S. Hauschild.**

Gosenschenke in Gohlis.

Heute Sonntag starkbesetztes Concert- und Tanzmusik.
Das Musikchor.

Gosenschenke in Gohlis.

Morgen Montag Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **A. Seyser.**

Plagwitz.

Heute Schlachtfest, wobei ich mit andern Speisen und
guten Getränken, so wie mit Obst- und Kaffeekuchen bestens auf-
warten werde.

Nachmittags Tanzmusik. **Düngefeld.**

Drei Mohren.

Heute Tanzvergnügen in meinem neu decorirten Saal, wobei
ich mit Kirsch- und Kaffeekuchen, Auswahl in Speisen und aus-
gezeichnetem Lager-, Bitter- und Weißbier prompt und billig auf-
warten werde. Um zahlreichen Besuch bittet ergebenst **Debisch.**

Die Brandbäckerei

empfehle heute Kirsch-, Johannisbeer-, Erdbeerkuchen mit saurer
Sahne, Suifler-, Spritz- und mehrere andere Sorten Kaffeekuchen,
wozu freundlichst einladet **C. Sentschel.**

Einem geehrten Publicum die ergebenste Anzeige,
daß ich mit heutigem Tage meine Restauration
große Windmühlengasse Nr. 18 verlegt habe und
bitte um gütigen Besuch. Für gute Speisen und
Getränke werde ich stets Sorge tragen.
C. Steinbach.

Eiskellerbier empfiehlt bestens C. Dürr,
bairisches à 15 Pf., vorzüglich gutes Lagerbier à 13 Pf.

Morgen den 21. Juli ladet zu Ente mit Krautklößen und an-
deren Speisen freundlichst ein **Liebner im Täubchen.**

Heute Vormittag ladet zu Bouillon und Speckkuchen, so wie
morgen Abend zu Wurstsuppe, Schweinsknochen und Klößen und
geselligem Regelvergnügen ergebenst ein
C. Seißler in Reichels Garten.

Restauration zum Wintergarten.

Heute früh von 10 Uhr an Speckkuchen, Abends
Wiener Schinkenstückchen.

Morgen früh nach 8 Uhr Speckkuchen bei
Wenzel Scholze, Frankfurter Straße Nr. 49.

Heute Morgen von 10 Uhr an Speckkuchen,
wozu ich ein Faß bairisches Bier anzapfe. Zugleich empfehle ich
meinen Mittagstisch.

Joseph Berger, Dresdner Straße Nr. 10.

Heute ladet zu Speckkuchen nebst andern verschiedenen Kuchen
ergebenst ein **Jacobs Restauration in Reichels Garten.**

Verloren wurde am Abend des 17. d. M. auf dem Wege
von Reichels Garten bis in die Centralhalle und von da bis zum
Theater, oder vom Theater aus durch Lehmanns Garten, die El-
sterstraße, an der Schwimmanstalt vorüber und durch die Colon-
nadenstraße bis an das Vordergebäude in Reichels Garten eine
goldne Broche mit Haaren unter Glas gefaßt. Gegen angemessene
Belohnung abzugeben **Dresdner Straße Nr. 39, 2 Treppen.**

Verloren wurde eine Brille in rothem Futteral. Abzugeben
gegen Belohnung **Marienstraße Nr. 221 c, 3 Treppen rechts.**

Verloren wurde Sonnabend den 19. Juli vom obern Park,
Ritterstraße, durch das Schuhmachergäßchen bis auf den Markt
und Grimma'sche Straße eine goldne Uhrlocke. Der eheliche Fin-
der wird gebeten, selbige gegen den Goldwerth in der Nicolaisstraße
Nr. 53 im Gewölbe des Herrn **Schröder** abzugeben.

Ein junger, sehr kleiner kaffeebrauner, glatter Hund wird seit
Mittwoch vermißt und erhält der Ueberbringer desselben **Querkraut**
Nr. 15 im Garten parterre links eine gute Belohnung.

Entflohen ist am 19. huj. ein Canarienvogel. Wer densel-
ben **Ritterstraße Nr. 10** beim Hausmann abliefern, erhält 1 Thlr.
Belohnung.

Entflohen ist den 19. Juli zwischen 8 und 9 Uhr früh ein
hochgelber, etwas grau gefiederter Canarienvogel. Abzugeben gegen
Belohnung **Universitätsstraße Nr. 2, 2 Treppen.**

Ein Uhrschlüssel wurde gefunden und kann im Gasthose zu
Lindenau abgeholt werden.

Zugelaufen ist ein Hund ohne Zeichen, männlichen Geschlechts,
weiß und braun gezeichnet. Der Eigenthümer kann ihn **Frank-**
furter Straße Nr. 10 gegen Infectionsgebühren in Empfang
nehmen bei **C. F. Rind.**

B e r s y ä t e t.

Diejenigen Glasergesellen, welche sich erlaubt haben, im Tage-
blatt-Anzeiger vom 15. d. Mts., an welchem Tage ich gerade
abwesend war, mich zu verleumden und zu schmähen, werde ich
nicht verfehlen, zur Verantwortung zu ziehen und das Resultat
davon seiner Zeit bekannt machen zu lassen. **Frühche, Glasermstr.**

Rechnungen

Rechnung. schickt' ich für 400 Thaler aus,
Sie brachten mir nur 1 Thlr. 20 Gr. in's Haus.
Ich gebe Credit ja herzlich gern,
Doch muß ich auch bezahlen, meine Herrn.
Es merkt's wohl jeder, den der Schuh drückt,
Drum hab' ich dies Annoncchen eingerückt.
Rechnung. * * *

Biersylbige Charade.

Wißt du zu meinen beiden Ersten schreiten,
Erhole dir bei den zwei Letzten Rath;
Wenn sie dir nicht das Gegentheil bedeuten,
So sei auch der Entschluß Eins mit der That!
Nimm das Ganze rasch in die Hand,
Und schreib nicht länger Chiffren in den Sand!

Der du Vereinigung gebotest hier,
 Lob dir, o Vater, Dank sei dir dafür;
 Gelobt seist du und heilig sei dein Name,
 Der du dies große Weltall schufst:
 Du bist unendlich groß und hoch erhaben,
 Durch alle Länder, Welten schallt dein Ruf!
 Du schicktest uns hernieder auf die Erde
 Den hocherbabenen Versöhner, Jesum Christ!
 Daß du und deine Macht gepriesen werde
 Und wir erkennen, was uns heilsam ist.
 O, wunderbar sind alle deine Wege,
 Die, o mein Vater, hin zur Seligkeit führen,
 O, sollte sich mein Herz nicht in mir regen,
 Dich nicht mein Geist schon in dem Weltall spüren?
 Hoch und erhaben ziehen deine Wolken,
 Wenn du gebeutst, so fliehen sie herab,
 Dem Sünder furchtbar drohend deine Donner rollen,
 Wenn der Gerechte sich an deiner Größe labt.
 Doch bei dem Sternenglanz und Mondeschimmer
 Da senkt sich heil'ge Ruh in das Gemüth,
 Und bei der Sonne glänzend Frührothschimmer
 Das Herz zu dir empor in Freude flieht,
 Im Jubelchor ertönen dann die Lieder
 Der kleinen Vöglein, die du all ernährst,
 Und jedes kummervolle Herz lobt und preist dich wieder
 Und faltet seine Hände zum Gebet.
 O, Hoherhabner über alle Welten!
 Was bin ich Staubgebörner gegen dir?
 Wie kann ich dir, o Vater, das vergelten,
 Was du, o Vater, hier gethan an mir?
 Dein Wort erschallet: „Liebe deinen Nächsten,
 Daran erkenn ich, daß du mich auch liebst,“
 Und zu erfüll'n dein Wort, o Allhöchster,
 Bitt' ich, o Vater, daß er mir vergiebt,
 Wenn ich beleidigt ihn mit Vorsicht habe,
 Und sein Herz nicht erfreulich mein gedenkt,
 Und weiß er dir zu danken für jede gute Gabe,
 So nimmst du freudig an die Hand als ein Geschenk.
 Wie freust du dich, o Vater, wenn wir verirret,
 Zurück auf deinen Pfad wir eilen geschwind;
 Wie wirst du dich, Allhöchster, auch erfreuen,
 Wenn wir als deine Kinder schon hier vereinigt sind.

P. B—A.

Bittet, so wird euch gegeben, ist das Wort unseres lieben Heilands, ist der Menschen Trost; doch wie nimmt der Mensch diese Bitte? Jesus Christus, Gottes Sohn, will haben wir sollen den Vater bitten, doch wir sollen nicht nur früh und Abends ein paar Worte plärren, nein, wir sollen unsre Herz nicht von ihm abwenden, zu jeder Minute und wir werden über uns wachen, es wird keine ungerechte Handlung von uns gethan werden und kein fluchendes, zänkisches, rachsüchtiges, verläumberisches Wort wird über unsere Zunge gehen; nur durch solche Gebete wird Gott das Herz, den Geist der Menschen lenken, denen wird er auch im Geist kund thun seinen Willen. Doch wenn der Mensch ein paar mal gebetet hat, so denkt er, es ist genug und erwartet Erhöhung seiner Bitten, verzicht Gott oder will auf solch trotzig Bitte nicht hören, dann sieht der Mensch den Himmel oben und die Erde unten, er glaubt an kein geistiges Wesen mehr und doch sieht er mit ein, daß er seinen Verstand nicht mit den Händen fassen kann, daß etwas Unsichtbares in ihm ist, er will nicht glauben, daß das Unsichtbare durch Unsichtbares regiert wird, das heißt: durch den guten und durch böse Geister, je nachdem sich der Mensch hingiebt, darum der ewige Kampf in dem Menschen, wohl dem, der ernstlich kämpft und wacht. Denn Gott ist nur ein liebender Vater denen, die den gerechten Kampf kämpfen, denen die ihn suchen; und ihn zu finden, hat er es durch seine Güte, durch die Sendung seines lieben Sohnes, des ewigen Beispiels, erleichtert; darum die ihn nicht suchen, er auch nicht kennt. Doch wie bittet jetzt der Mensch? Der vom bösen Geist durchdrungen, er ist in seiner Armuth nicht zufrieden, er geht vor die Thüre der Vermittelten und spricht trotzig: *hr müßt geben, ihr habt mehr, achtet nicht Stand, nicht Würde, er denkt Mensch ist Mensch, diese arbeiten keine grobe Arbeit, hast du's auch nicht nöthig. Der weniger vom bösen Geist Durchdrungene ahnet ein höheres Wesen, doch er schweigt, in ihm*

herrscht Neid, so lange die noch geben können, achtet er nicht das Ueberhandnehmen der Dränger, achtet er nicht, daß dadurch Handel und Gewerbe darnieder sinkt, er achtet nicht, daß dadurch auch die Bitten der Gerechten, von Gott Geleiteten vor den Ohren der hart Bedrängten müssen verstummen, er sucht nicht den Neid, den bösen Geist in sich zu unterdrücken, er sucht nicht, nicht nur allein durch Frömmigkeit und Gottesfurcht ein Beispiel der Ersteren zu werden, noch daß es ihm einfiel, diese zu ermuntern und aufzurichten in der Gottesfurcht, er hat selbst keine. Können die Bedrängten durch solches Betragen, wenn sie dableiben, ohne Schutz sein? Gewiß nicht, wer da will, daß Handel und Gewerbe blühen sollen, daß Arbeit sein soll, überlege sich nicht, d. h. sehe nicht über sich, sondern bedenke, daß es wohl immer noch Aermere giebt als er ist, dies zeigt ja schon unser Heiland: und sei ein Jeder zufrieden mit dem, was er hat, und suche ein Jeder seinen Nächsten in freundlicher Geduld zu ermahnen. Doch ein ungläubiger Geist ist auch ein empörender Geist, und mit was das Herz voll ist, läuft es über, doch wenn sie alle voll sein, laufen sie alle über und es ist eine allgemeine Empörung, wer zieht dabei das kürzeste? die stehendes Hab und Gut haben und die vom Handel leben, darum möchten doch die einen Verein bilden mit der weltlichen Obrigkeit, denn diese ist von Gott verordnet, und wird gewiß auch gern ihre Hand zum Bunde reichen, und schafft, daß alle, die ihr in euer Haus aufnehmen, auch zur Gemeinschaft der Kirche halten und einen frommen Lebenswandel führen müssen.

P. B—A.

Es gratulirt der Madame Sophie Martin zu ihrem 24. Wiegenfeste von ganzem Herzen
 Zu Ihrem Wohl und fernern Glück
 Kehrt noch recht oft und froh der heut'ge Tag zurück!

L—A. Heute Nachmittag 2 Uhr Abmarsch.

Payne's Kunstsalon.

(Central-Halle.)

Neu angekommene Gemälde:

- Betende Italienerin, v. A. Kornek in Berlin.
- Schafstall, v. Geirnaert.
- Das griechische Lied im Harem, v. B. Raymund de Baux in Berlin.
- Das Einquartierungsbillet, v. Verhoeven.
- Das Frühstück der Arbeiter, v. Ch. Mommenz.
- Mein ist der Brief, v. J. Weyde in Berlin.
- Götz v. Berlichingen vor dem Rathe zu Heilbronn, v. O. Gennerich in Berlin.
- Ansicht von Beaumont,
- „ „ den Adamsinseln aus, } Aquarellen auf Glas, v.
- „ „ Mery, } Chambeaux.
- Fischerhaus bei Mery,

Gestern Abend wurden wir durch die Geburt eines muntern Knaben erfreut.
 Leipzig, den 19. Juli 1851.
 Adv. von Zedtwitz und Frau.

Heute Morgen 4 Uhr starb nach langen Leiden in ihrem 24. Lebensjahre meine gute Frau, geb. Töpfer. Dies theilnehmenden Verwandten und Bekannten zur Nachricht.
 Leipzig den 18. Juli 1851. Hermann Barth.

Gestern Abend 9 Uhr starb unsre geliebte Tochter und Schwester, Anna Wiefand, im kindlich frommen Glauben an ihren Gott und Heiland, was wir hiermit tief betrübt werthen Verwandten und Freunden anzeigen.
 Albertine Wiefand geb. Graner.
 Helene, Julie und Wilhelm Wiefand.
 Leipzig, den 19. Juli 1851.

A—A. Am 18. Juli Abends starb unser Mitglied, Herr Gottlieb Seinge, Ritterstraße 22, und wird Montag Vormittag um 10 Uhr begraben. Dies zur Nachricht wegen der Beheiligung beim Begräbniß.

Chaldische Spinnenspinnerei (früher Verkauf von 11—12 1/2 U. à Post. 12 S.). Morgen Montag: Gräupchen mit Rindfleisch.

Ungekommene Reisende.

- Se. K. Hoheit der Prinz Johann v. Sachsen, nebst Gef., Stadt Rom.
 v. Alvensleben, Frau v. Neugattersleben, gr. Völg.
 v. Abazon, Graf v. Pressburg, St. Breslau.
 Aulich, Kfm. v. Chemnitz, Stadt Hamburg.
 Appel, Kfm. v. Paris, Stadt Gotha.
 Aninger, Def. v. Inowracław, Stadt Rom.
 Ahnerst, Land. v. Erfurt, deutsches Haus.
 v. Anlock, Rittmstr. v. Landsberg, und
 Aloorb, Part. v. Boston, Hotel de Baviere.
 Bogajewski, Rittmstr. v. Petersburg, und
 Brandes, Kfm. v. Carlshafen, Stadt Rom.
 Bachmann, Kfm. v. Zwickau, St. Hamburg.
 Bruch, Gerbermstr. v. Darmstadt, und
 Brand, Frä. v. Breslau, Rauchwaarenhalle.
 Böse, Kfm. v. Langensalza,
 Bloch, Kfm. v. Eidenkoben, und
 Baumann, Kfm. v. Hamburg, Stadt Wien.
 Bultmann, Oberlehrer v. Potsdam, St. Nürnberg.
 Bär, Fabr. v. Lunewalde, Holl. Gäßchen 10.
 Borrmann, Kfm. v. Berlin, Stadt Frankfurt.
 Bahr, Fabr. v. Grimmitzschau, Elephant.
 Bergström, Frau v. Archangel,
 Brünings, Gutsbes. v. Gzonow, und
 Beley, Kfm. v. Warschau, Hotel de Pologne.
 Beck, Kammerfänger v. Weimar,
 Bienenfeld, Major a. D. v. Innsbruck,
 Bämpfer, Kfm. v. Mainz, und
 Baker, Part. v. Boston, Hotel de Baviere.
 Burg, Frau v. Breslau, und
 v. Berg, Oberst v. Pressburg, St. Breslau.
 Berger, Buchhdlr. v. Guben, Palmbaum.
 Berger, Kfm. v. Chemnitz, und
 Bahlig, Kfm. v. Eidenkoben, Stadt Berlin.
 Gerwinoff, Part. v. Bosph., Stadt London.
 Creugnach, Fabr. v. Kofwein, Stadt Rom.
 Günz, Kfm. v. Dippoldiswalde, Palmbaum.
 Gromelin, Banq. v. Amsterdam, Hotel de Bav.
 Dietrich, Lehrer v. Freiberg, Stadt Hamburg.
 v. Drenn, Frau v. Rotterdam, Hotel de Pol.
 Däumel, Kfm. v. Zwickau, grüner Baum.
 v. Estinoff, Fürst v. Petersburg, S. de Russie.
 Ely, Kfm. v. Cassel, Stadt Hamburg.
 Ehlers, Schausp. v. Mainz, goldner Hahn.
 Enke, Brauereibes. v. Magdeburg, St. Nürnberg.
 Eichel-Streiber, Fabr. v. Eisenach, S. de Bav.
 Friedenthal, Frau v. Breslau, und
 Friedenthal, Kfm. v. Berlin, Hotel de Pologne.
 Frißche, Kfm. v. Plauen, Stadt Wien.
 Feddersen, Kanzlist, und
 Feddersen, Maler v. Kopenhagen, Stadt Rom.
 Facillides, Adv. v. Plauen, Stadt Gotha.
 Funk, Kfm. v. Neustädtel, weißer Schwan.
 Fischer, Kfm. v. Strehla, Palmbaum.
 Feuerstein, Stud. v. Bregenz, Stadt Riesa.
 Fürbringer, Kfm. v. Oera, Münchner Hof.
 Gebar, Mediciner v. Bregenz, Stadt Riesa.
 Göb, Kfm. v. Mannheim, gr. Blumenberg.
 Griesinger, Kfm. v. Pfällingen, St. Hamburg.
 Gänfel, Steinhauermstr. v. Bunzlau, und
 Graonick, Part. v. Berlin, Stadt Rom.
 Grimm, Prof. v. Cassel, und
 v. Geismar, Frau v. Petersburg, Hotel de Pol.
 Gödsche, Buchhdlr. v. Meissen, und
 Gödsche, Buchhdlr. v. Schneeberg, Dieses Hotel
 garni.
 Orientinger, Kfm. v. Nürnberg, Stadt Wien.
 Gerkenberg, Frau v. Magdeburg, St. Nürnberg.
 Giesel, Frau v. Reichenbach, Stadt Mailand.
 Sonne, Maler v. Dresden, Stadt Breslau.
 Grühl, Kfm. v. Weisenseid, Palmbaum.
 Gottschalk, Kfm. v. Köln, Hotel de Baviere.
 Hagen, Mediciner v. Bregenz, und
 Habel, Def. v. Breslau, Stadt Riesa.
 Häfel, Fabr. v. Lengsfeld, Stadt Berlin.
 Hersfeld, Kfm. v. Neuf, und
 Häbeder, Kfm. v. Cassel, Palmbaum.
 Hofebank, Frau v. Mülhausen, St. Breslau.
 Haberborn, Bürgermstr. v. Gamenz, und
 Hertel, Kfm. v. Marienbad, Stadt Nürnberg.
 Huldberg, Buchdr. v. Stockholm, St. Rom.
 Hochbaum, Lithogr. v. Berlin, Rauchwaarenh.
 Helling, D. v. Prag, deutsches Haus.
 Holz, Part. v. Stettin.
 Hannemann, Kfm. v. Bremen,
 Heylmann, Appellat.-Rath v. Warschau,
 Hüffert, Kfm. v. Grimmitzschau,
 Herbst, Pfarrer, D. v. München, und
 Huch, Rent. v. London, Hotel de Baviere.
 Jermio, Lehrer v. Waugen, Stadt Mailand.
 Jacob, Frau v. Liebenwerda, Stadt Wien.
 Jessen, Kfm. v. Charleskon, Hotel de Baviere.
 Knappberg, Hofmusiker v. Dessau, und
 Kupfer, Rabes. v. Saubitz, Stadt Wien.
 Kierberg, Def.-Verw. v. Oberforchheim, Dieses
 Hotel garni.
 Köjgen, Part. v. Luckau, Rauchwaarenhalle.
 Kirchner, Kfm. v. Schneeberg, St. Nürnberg.
 Kjonnicz, Gutsbes. v. Posen, Hotel de Pol.
 Köjger, Fabr. v. Schönheide, und
 Krause, Fabr. v. Eidenkoben, Stadt London.
 Köhler, Kfm. v. Hamburg, Stadt Rom.
 Kirchbüchel, pens. Wachmstr. v. Dresden, g. Arm.
 Korntheuer, Kfm. v. Staffelslein, d. Haus.
 Kinnuly, Arzt v. Paris,
 Kleffel, Kfm. v. Charleskon,
 Kuryscha, und
 Kewalsky, Part. und.
 Koldorf, Fabr.-Commissar v. Warschau,
 Küstner, D. v. Breslau, und
 Köppe, Kfm. v. Gdellitz, Hotel de Baviere.
 Knorr, Gärtner v. Plauen, Palmbaum.
 Kister, Part. v. Bielefeld, Stadt Riesa.
 Kuh, Kfm. v. Berlin, großer Blumenberg.
 Liffa, Lehrer v. Prag, großer Blumenberg.
 Landfeld, Kfm. v. Halberstadt, Hotel de Russie.
 Lebrach, Fräul. v. Chemnitz, Stadt Berlin.
 Lampe, Kfm. v. Friedrichshafen, Stadt Gotha.
 Lowosky, Part. v. Wien, und
 v. d. Lippe, Leutnant von Bromberg, Hotel de
 Pologne.
 Löwenthal, Kürschner v. Götzen, St. London.
 Lepper, Kfm. v. Hamburg, Stadt Rom.
 Liebner, Def. v. Borna, deutsches Haus.
 Läufer, Kfm. v. Hamm, Kranich.
 Ludwig, Apoth. v. Suhl, weißer Schwan.
 v. Leiningen, Baron v. Hannover, S. de Bav.
 Lindemann, Lehrer v. Dresden, Stadt Breslau.
 Mitscherlich, Commis v. Wolfgrün, St. Berlin.
 Munter, Kfm. v. Prag, Hotel de Pologne.
 Mörbe, Kfm. v. Freiberg, Stadt Hamburg.
 Margraf, Frau v. Schwiebus, und
 Meyer, D. v. Blöbude, Stadt Nürnberg.
 v. Martini, Colleg.-Rath v. München, und
 Mähling, Dir. v. Frankf. a/M., Stadt Rom.
 Meyer, Consul v. Christiania, St. Breslau.
 Monk, Wasserbau-Insp. v. Coburg, Palmbaum.
 Mathens, Part. v. Pesti, Hotel de Baviere.
 Rohr, Apoth., und
 Rohr, Fabr. v. Breslau, Stadt Hamburg.
 Raumann, Kfm. v. Hamburg, St. Nürnberg.
 Roais, Gutsbes. v. Reichenbach, Palmbaum.
 Rolihentius, Banq. v. Amsterdam, S. de Bav.
 Roll, Fabr. v. Brandenburg, gr. Blumenberg.
 Olberg, Kfm. v. Halle, goldner Hahn.
 v. Olynhausen, Major v. Wien, Stadt Rom.
 v. Overniz, Frau v. Eilenfeld, S. de Baviere.
 v. Derge, Leutn. v. Aschersleben, gr. Völg.
 Bierer, Offic., und
 Bierer, Buchhdlr. v. Altenburg, St. Berlin.
 Bedro, Stud. v. Konstantinopel, Brühl 51.
 Panzer, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Russie.
 v. Pohlenz, und
 v. Planitz, Geh. Finanzrath v. Dresden, Münch-
 ner Hof.
 Pollack, Kfm. v. Prag, Stadt Hamburg.
 Podnakin, Part. v. Warschau, und
 Pyro, Frä. v. Freiburg, Hotel de Baviere.
 Ploß, Kfm. v. Reichenbach, Palmbaum.
 Rostock, Courtier v. Paris, Kranich.
 Ranft, Fabr. v. Annaberg, Stadt Mailand.
 Rostock, Kfm. v. Chemnitz, gr. Blumenberg.
 Rüdiger, Pfarrer v. Schmorkau, St. Dresden.
 v. Reischach, Graf, Hauptmann v. Ulm, und
 Rose, Rent. v. Lippstadt, Hotel de Baviere.
 Rodtbroh Gutsbes. v. Hartha, und
 Rüdiger, Mühlbes. v. Forcke, Stadt Breslau.
 Steinedach, Kfm. v. Frankf. a/M., S. de Russie.
 v. Stark, Rittergutsbes. v. Tschemin, großer
 Blumenberg.
 Schmidt, Fräul. v. Eckardtberga, Wasserf. 5.
 v. Stieglitz, Oberleutn. v. Dresden, Münchner
 Hof.
 Schade, Amtmann v. Gersdorf, und
 Schlobach, Mühlbes. v. Golditz, St. Dresden.
 Schweder, Fräul., und
 Salinger, Kfm. v. Chemnitz, Stadt Berlin.
 Sämman, Frau v. Königsberg, Zeiger Str. 2.
 Seyde, Kfm. v. Dresden, und
 Schmidt, Bürger, und
 du Salte, Banq. v. Wien, Stadt Rom.
 Sondermann, Consi.-Rath v. Magdeburg, St.
 Nürnberg.
 Szumrock, Kfm. v. Neusohl, und
 v. Stoller, Kfm. v. Haag, Hotel de Pologne.
 Schott, Stud. v. Berlin, deutsches Haus.
 Schumann, Kfm. v. Breslau, Stadt London.
 Sridges, Part. v. London, Stadt Gotha.
 Singewald, Fabr. v. Friedland, und
 Singewald, Fabr. v. Baltimore, Stadt Wien.
 Süßig, Mühlbes. v. Altenburg,
 Süßig, Mühlbes. v. Bittau,
 Schuchardt, Adv. v. Lichtenau,
 Schulz, Fabr. v. Dreißwalde, und
 Schulze, Gutsbes. v. Bernstadt, Palmbaum.
 Schlöffer, Hofkapell.-Dir. v. Darmstadt,
 v. Sedendorf, Baron v. Oera,
 Soubiron, Kfm. v. Madrid, und
 Schlesinger, Kfm. v. Hirschberg, S. de Baviere.
 Lausch, Musikus v. Düsseldorf, Stadt London.
 Tankler, Kfm. v. Lepitz, Stadt Hamburg.
 v. Turnley, Part. v. Chesterfield, S. de Pol.
 Trost, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.
 Theissen, Reg.-Rath v. Kiel, großer Blumenberg.
 Tetschner, Kfm. v. Dresden, Stadt Riesa.
 Teichmann, Rittergutsbes. v. Muckern, Münchner
 Hof.
 Thomas, Maler v. Glückstadt, und
 Tannert, Prof. v. Cassel, Palmbaum.
 v. Tornburg, Rent. v. Pesti, Stadt Breslau.
 Unruh, Gutsbes. v. Posen, Münchner Hof.
 Uhlmann, Müller v. Leisnig, Stadt Dresden.
 v. Vinches, Rent. v. Paris, und
 Voigt, Kfm. v. Weimar, Hotel de Baviere.
 Werckshagen, Kfm. v. Lüdenscheld,
 Weber, Kfm. v. Hohenstein,
 Werner, Kfm. v. Chemnitz,
 Walch, Kfm. v. Kaufbeuren, und
 Werneburg, Kfm. v. Hohenstein, St. Hamburg.
 Wöhe, Gutsbes. v. Zietzen, goldner Hahn.
 Weusa, Postsecretär v. Weplar, Stadt Wien.
 Wahler, Part. v. Berlin, Stadt Gotha.
 Wagner, Rechnungsführer v. Planitz, deutsches
 Haus.
 Wehr, Kfm. v. Cassel,
 Weller, Lehrer v. Duedlinburg, und
 Weber, Kfm. v. Halberstadt, Palmbaum.
 Wagner, Kfm. v. Langensalza, S. de Baviere.
 Walzrode, Commerz.-Rath v. Berlin, großer
 Blumenberg.
 v. Winterfeld, Geh. Ob.-Aribuna-Rath v. Berlin,
 Wolff, Kfm. v. Grefeld, und
 v. Willitz, Graf v. Roskau, Hotel de Russie.
 Wahl, Amtmann v. Grimma, Stadt Dresden.
 Zawady, Part. v. Warschau, Stadt Rom.
 Zaypl, Deffil. v. Leisnig, Rauchwaarenhalle.
 v. Zech, Graf v. Bursfelde, und
 Zschinsky, Staatsminister v. Dresden, Hotel de
 Baviere.
 Zimmer, Kfm. v. Löwenberg, Palmbaum.

Schwimmmanstalt. Temperat. d. Wassers d. 19. Juli Ab. 12° R.

Für den Inseraten-Teil verantwortlich: **E. Holz**. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes,
 Johannisgasse Nr. 48. — Druck und Verlag von **E. Holz**.